

## Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache Nr. 002/FB2/2014



<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>
Stadtausschuss	20.01.2014	nicht öffentlich
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	03.02.2014	öffentlich

Einreicher: Oberbürgermeister, Herr Wacker

Betreff: Personalentscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg beschließt die zusätzliche Aufnahme einer Stelle in der Kernverwaltung mit der Entgeltgruppe E 10 mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 h in den im Haushaltsplan 2014 integrierten Stellenplan.

Wacker  
Oberbürgermeister

**Problembeschreibung/Begründung:**

Mit dem Urteil des Arbeitsgerichtes vom 15.10.2013 wurde der ehemaligen Leiterin der Kita „Bärchen“ und „Tausendfühler“ nach wie vor eine Stelle in der Entgeltgruppe S 16 in der Stadtverwaltung zugesprochen.

Nach vorhandenen Schwierigkeiten mit Eltern und Erziehern sowie unlösbaren Problemen in der Kita „Bärchen“ wurde die Wiedereinsetzung in ihre vorhergehende Tätigkeit durch den Arbeitgeber ausgeschlossen und die Umsetzung auf die arbeitsrechtlich sicherste Stelle der Leiterin des Hortes der Grundschule Berg vorbereitet. Die Umsetzung trat ab 18.11.2013 in Kraft, wurde aber auf Grund Arbeitsunfähigkeit bisher nicht angetreten.

Zwischenzeitlich setzten sich viele Eltern und Erzieher aller städtischen Einrichtungen für ihre Leiterinnen ein, um die vorhandenen Konzeptionen und darauf basierende Erfolge weiterführen zu können.

In seiner Sitzung im Dezember 2013 sprach sich der Stadtrat dafür aus, nicht noch weitere Unruhe zu veranlassen, und dem Wunsch der Betroffenen, eine Stelle in der Kernverwaltung bei gleicher Bezahlung zu besetzen, nachzukommen.

Da die fachlichen Kompetenzen der Beschäftigten nicht in Frage gestellt wurden, soll ihr somit die Möglichkeit gegeben werden, weiterhin in einer angemessenen Position zu arbeiten. Ihre konzeptionelle Arbeit sowie ihr Wille, sich ständig weiterzubilden, waren vorbildlich.

Weil die vorhandenen Stellen in dieser Entgeltgruppe alle besetzt sind und von der Qualifikation eine besondere Spezifik aufweisen (stellvertretender Kämmerer, alle Bauingenieure), muss in den Stellenplan 2014 eine weitere aufgenommen werden. Im gegenseitigen Einvernehmen mit der Betroffenen und ihrer Anwältin wurde vereinbart, diese Stelle erst dann genau zu beschreiben, wenn abzusehen ist, dass sie wieder arbeitsfähig ist. Sie soll jedoch nicht im Bereich der Kindertagesstätten angesiedelt sein.

Dieser Beschlussvorschlag wird vor der Haushaltssatzung 2014 eingebracht, um das Ergebnis dieser Abstimmung im Entwurf des Stellenplanes einzuarbeiten.

finanzielle Auswirkungen	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
--------------------------	--	-------------------------------

Ca. 62.000 € Personalkosten pro Jahr inkl. Arbeitgeberanteile

Gremium	Abstimmungsergebnis
Stadtausschuss	Ja 8    Nein 0    Enthaltungen 3    Befangen 0
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	